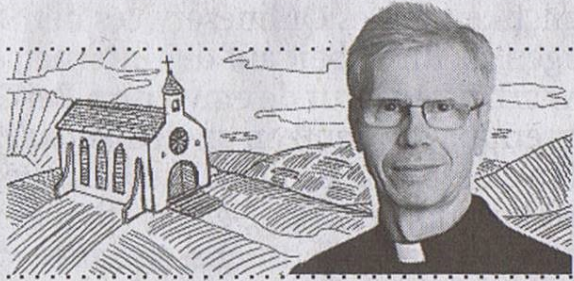


Ehe und Familie – Quelle glücklichen Lebens



Um Himmels willen

VON ALFRED HOFFMANN

Während beim Friseur die Haare schick gemacht werden, ist Zeit zum Plaudern. Die Friseurin fragte meine Berliner Freundin Kerstin, seit 30 Jahren glücklich verheiratet, nach den Urlaubserlebnissen. Die Antwort lautete: „Ich war mit meinem Mann in Südtirol. Es war so schön.“ Die Friseurin wollte es nicht so recht glauben und meinte: „Nun aber ehrlich, Sie können es mir ruhig sagen, wenn Sie mit einem anderen Mann dort waren.“ Da musste Kerstin erst mal tief durchatmen.

Die Friseurin konnte sich nicht vorstel-

len, dass man nach 30 Jahren Ehe mit dem eigenen Ehemann einen glücklichen Urlaub erleben kann. Kerstin wiederum kann sich nicht vorstellen, einen anderen Mann zu haben. Was die beiden am Traualtar einander in der Kirche versprochen haben, ist für sie ein kostbares Geschenk, bis der Tod sie scheidet.

Kerstin und ihre Friseurin. Da prallen zwei Lebenswelten aufeinander. In den 30 Ehejahren hat Kerstin mit ihrem Ehemann und ihren beiden Kindern Höhen und Tiefen durchlebt, beide Ehepartner haben nacheinander eine Krebserkrankung besiegt und sind daran gewachsen. Sie haben es gemeinsam in Treue durchgestanden.

Warum sind solche Lebensgeschichten für manche Menschen unvorstellbar? Warum sind Ehe und Familie in der Krise, obwohl die meisten Menschen sich danach sehnen und daraus Kraft und Le-

benssinn schöpfen? Ehe und Familie sind der Ort, wo das Alltägliche zum Wesentlichen wird, wo man Wurzeln schlägt, wo Krisen gemeistert werden und füreinander eingestanden wird. Diese Quelle des Glücks für die Ehepartner, Eltern und Kinder sollte wieder mehr ins Gespräch gebracht werden, gerade weil es so viele gescheiterte Ehen gibt.

Ehe und Familie brauchen Schutz und Befürworter, sonst werden Wunsch und Wirklichkeit weiter auseinanderdriften zum Schaden der gesamten Gesellschaft. Die Weltbischofssynode in Rom, die jetzt zu Ende geht, hat sich für Ehe und Familie eingesetzt. Und das ist gut so.

Übrigens, für 2016 habe ich bereits drei Einladungen zur Dankfeier der Goldenen Hochzeit. Darauf freue ich mich.

■ Alfred Hoffmann ist Generalvikar im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Görlitz.

mail generalvikar@bistum-goerlitz.de